

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Ilja Seifert, Herbert Behrens, Karin Binder, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/14504 –**

Barrierefreie Bahnhöfe in Deutschland

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Schaffung von Barrierefreiheit im öffentlichen Personennah- und -fernverkehr ist ein Schwerpunkt bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Die Barrierefreiheit von Personenbahnhöfen war deswegen mehrfach Gegenstand parlamentarischer Anfragen seitens der Fraktion DIE LINKE. und ihres behinderten- und tourismuspolitischen Sprechers, des Abgeordneten Dr. Ilja Seifert. Dazu gehören die 16 Kleinen Anfragen (für jedes Bundesland eine) vom September 2009.

Inzwischen gab es Fortschritte, aber es bleibt die Frage, ob das von verschiedenen Seiten aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft erklärte Ziel, bis 2020 alle Bahnhöfe barrierefrei zu gestalten, zu erreichen ist und was dafür durch wen noch zu tun ist.

1. Wie viele Personenbahnhöfe sind in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit barrierefrei, und wie viele nicht (bitte nach Bundesländern, Eigentümern und Kategorien aufschlüsseln)?

Eine Aktualisierung der Angaben vom September 2009 (Bundestagsdrucksachen 16/14096 bis 16/14111) war der unternehmerisch verantwortlichen DB Station&Service AG in der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Frist nicht möglich.

2. Inwieweit spricht die Bundesregierung immer noch von der sogenannten 1 000er-Regel (das heißt, bei Bahnhöfen mit weniger als 1 000 Reisenden pro Tag muss keine Barrierefreiheit hergestellt werden)?

Wie viele Bahnhöfe betrifft das (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Bei Neubauten und umfassenden Umbauten von Bahnhöfen ab 1 000 Reisenden/Tag erfolgen regelmäßig Maßnahmen des barrierefreien Ausbaus, insbesondere der Bau von Aufzügen oder längeren Rampen zusätzlich zu Treppenanlagen. Bei Stationen mit geringerer Reisendenfrequenz wird im Zuge von Ersatzinvestitionen ebenfalls der barrierefreie Ausbau grundsätzlich angestrebt, jedoch werden dabei kostenaufwendige Ausbaumaßnahmen, wie z. B. der Bau von Aufzügen oder langen Rampen zusätzlich zu Treppenanlagen nur bei besonderem Bedarf (z. B. Behinderteneinrichtungen vor Ort etc.) mit Bundesmitteln finanziert. Mit der konsequenten Anwendung der sog. 1 000er-Regelung werden rund zwei Drittel aller Bahnhöfe barrierefrei erschlossen und damit ca. 95 Prozent aller Reisenden erreicht. Grundlage ist ein wissenschaftliches Gutachten, auf dessen Basis der Grenzwert bereits 2005 mit dem Arbeitskreis Bahnpolitik der Bundesländer abgestimmt wurde.

3. Inwieweit ist diese Regel mit Artikel 9 der UN-Behindertenrechtskonvention vereinbar?

Diese Regelung ist mit Artikel 9 der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) vereinbar. Nach Artikel 4 Absatz 2 UN-BRK sind die Vertragsstaaten verpflichtet, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte Schritt für Schritt und unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel umzusetzen.

4. Welche rechtlichen Bestimmungen auf EU-Ebene sowie auf nationaler Ebene sind aus Sicht der Bundesregierung für die Schaffung von Barrierefreiheit auf Personenbahnhöfen maßgeblich bzw. anzuwenden?

Maßgebliche Bestimmungen für die eingeschränkt mobilen Personen, die z. B. Verkehrsstationen (Bahnhöfe und Haltepunkte) nutzen, sind in EU-Regelungen für das Transeuropäische Eisenbahnnetz – hier i. W. in den Technischen Spezifikationen (TSI) für „eingeschränkt mobile Personen“ (persons with reduced mobility – PRM) geregelt. Die derzeit anwendbare TSI PRM (Entscheidung der Europäischen Kommission vom 21. Dezember 2007, Nummer 2008/164/EG, ABl. L 64 vom 7. März 2008, S. 72) enthält unter anderem auch Regelungen zur Auslegung von Bahnsteigen (Punkt 4.1.2.18 ff). Die in Rede stehende TSI ist in Anlage 2 Nummer 8.2 der Transeuropäischen Interoperabilitäts-Verordnung (TEIV) aufgeführt und damit in Deutschland bei Neubauten und wesentlichen Umrüstungen sowie Erneuerungen anzuwenden.

Maßgebliche nationale Vorschriften sind § 4 Absatz 3 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) und § 2 Absatz 1 und 3 der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO).

5. Wie viele Personenbahnhöfe wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in der 17. Wahlperiode barrierefrei umgestaltet (bitte nach Bundesländern und Kategorien aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

6. Welche Aktivitäten gab es dabei seitens der Bundesregierung?

Der Bund stellt den Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) sowie von ergänzenden Sonderprogrammen Mittel für Investitionen in das Bestandsnetz zur Verfügung. Auf dieser Basis ist die DB Station&Service AG ermächtigt, Bundesmittel auch zur Finanzierung von Investitionen zur Herstellung der Barrierefreiheit der Infrastruktur einzusetzen.

7. In welcher Weise nimmt die Bundesregierung Einfluss auf das Niveau der Barrierefreiheit bzw. Qualitätskriterien bei Neubauten und Modernisierungsvorhaben mit Blick auf sich entwickelnde DIN-Normen und EU-Bestimmungen, zum Beispiel hinsichtlich von Mindestbreiten von Wegbreiten auf Bahnsteigen?

Derzeit überarbeitet die Europäische Eisenbahn-Agentur (European Rail Agency – ERA) im Auftrag der EU-Kommission die TSI PRM mit dem Ziel, ihre Anwendbarkeit über das transeuropäische Eisenbahnsystem auf das gesamte Eisenbahnsystem in Europa auszuweiten. Sie hat dazu eine Arbeitsgruppe eingerichtet, in der die Eisenbahnen und die Hersteller über die europäischen Sektororganisationen eingebunden werden. Darüber hinaus haben die nationalen Sicherheitsbehörden die Möglichkeit der Mitarbeit in der ERA-Arbeitsgruppe. Diese Möglichkeit nimmt das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) wahr.

Auf nationaler Ebene hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) einen Lenkungskreis Interoperabilität eingerichtet, in dem insbesondere alle Sektororganisationen des Systems Eisenbahn in Deutschland (VDB, VDV, VPI etc.) sowie die Bundesländer und das Eisenbahn-Bundesamt eine deutsche Position unter anderem zu den von der ERA erarbeiteten TSI abstimmt. Zu jeder ERA-Arbeitsgruppe richtet der Vertreter des EBA in der ERA-Arbeitsgruppe eine Spiegelgruppe ein, in der die vorgenannten nationalen Sektororganisationen vertreten sind; so auch zur TSI PRM.

8. Wie entstehen nach Kenntnis der Bundesregierung Prioritätenlisten, nach denen Bahnhöfe barrierefrei umgestaltet werden?

Die Prioritäten werden von der DB Station&Service AG mit den Ländern und den Aufgabenträgern für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) abgestimmt. Wesentliche Kriterien sind z. B. die Anzahl der Nutzer oder die Einbeziehung zusammenhängender Linien oder Netze, z. B. bei S-Bahnen. Unabhängig hiervon können Maßnahmen an Verkehrsstationen mit besonderer Erneuerungsbedürftigkeit vorgezogen werden.

9. Welche Rolle spielen dabei Anforderungen der Kommunen sowie Events von überregionaler Bedeutung (z. B. „Tag der Sachsen“, Internationale Sportereignisse, Landesgartenschauen usw.)?

Die Programme gemäß § 2 Absatz 3 EBO sind mittelfristig angelegt. Dies schließt jedoch nicht aus, dass Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit terminlich mit solchen Veranstaltungen koordiniert werden.

10. Wie wird nach Kenntnis der Bundesregierung der Sachverstand der örtlichen bzw. regionalen Behindertenselbsthilfe-Organisationen bei der Umgestaltung bzw. beim Neubau von Bahnhöfen einbezogen?

Bei der Aufstellung von Programmen gemäß § 2 Absatz 3 EBO sind die Spitzenorganisationen von Verbänden, die nach § 13 Absatz 3 des Behindertengleichstellungsgesetzes anerkannt sind, anzuhören. Nach Informationen der Deutschen Bahn (DB AG) werden diese Organisationen auch bei der Umsetzung der Programme einbezogen. Bei Neubauten und wesentlichen Umbauten sind regionale oder örtliche Verbände im Rahmen des Verfahrens nach § 18 AEG zu beteiligen, soweit sie Träger öffentlicher Belange sind.

11. Inwieweit konnten nach Kenntnis der Bundesregierung die Hinweise, Kritiken und Einwände zum Bauvorhaben „Stuttgart 21“ hinsichtlich der Barrierefreiheit und der Probleme bei der Evakuierung von Menschen mit Beeinträchtigungen in Gefahrensituationen (Bahnsteigengängen, Bahnsteigefälle, Fluchtwege) ausgeräumt werden?

Nach Mitteilung des EBA nimmt die DB AG auf Grundlage des gültigen Planfeststellungsbeschlusses zurzeit die weitergehende Ausgestaltung der Ausführungsplanung vor. Hierzu gehört die Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes, das auch Aspekte der Fremd- und Selbstrettung und damit z. B. die Fluchtsituation für den zukünftigen Hauptbahnhof Stuttgart enthält. Selbstverständlich sind dabei die gesetzlichen Vorgaben und die anerkannten Regeln der Technik – auch bezüglich der Barrierefreiheit – einzuhalten. Dieses wird vom EBA im Rahmen seiner Aufsicht überprüft. Allerdings liegen dem EBA zurzeit noch keine Unterlagen vor.

12. Wie kooperieren nach Kenntnis der Bundesregierung die Deutsche Bahn AG und sonstige Nutzer von Personenbahnhöfen bei der Schaffung von Barrierefreiheit vom Bahnhofsvorplatz bis zum Einstieg in die Waggonen?

Gibt es feste Kooperationsbeziehungen?

Plant oder hat die Bundesregierung diesbezügliche Verordnungen bzw. Kontrollgremien?

13. Wie werden nach Kenntnis der Bundesregierung Programme zur barrierefreien Umgestaltung von Bahnhöfen mit Programmen zur Ausrüstung der Fahrzeuge mit barrierefreien (fahrzeuggebundenen) Einstieghilfen und barrierefreien Bordtoiletten koordiniert?

Welche Bundesbehörde bzw. -abteilung koordiniert diese firmenübergreifende Aufgabe?

Die Fragen 12 und 13 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bei der Koordination von Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit in den Bereichen Infrastruktur und Fahrzeuge des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) kommt den Ländern eine zentrale Rolle zu. Einerseits können die nach Landesrecht zuständigen Aufgabenträger im SPNV bei der Vergabe von SPNV-Leistungen Vorgaben zur barrierefreien Gestaltung der Fahrzeuge festlegen. Andererseits vereinbaren die Länder mit den Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes Investitionsmaßnahmen an Infrastrukturanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem SPNV dienen.

Im SPNV ist es Aufgabe der Eisenbahnverkehrsunternehmen, mit der DB Station&Service AG die Vorhaltung bahnsteiggebundener Einstieghilfen zu vereinbaren, sofern fahrzeuggebundene Einstieghilfen nicht verfügbar sind. Eine staatliche Koordinierungsaufgabe besteht daher nicht.

14. Wie viele Personenbahnhöfe wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in der 17. Wahlperiode stillgelegt (bitte nach Bundesländern und Kategorien aufschlüsseln)?

Nach Angaben des EBA hat die DB Station&Service AG die Einschränkung ihrer Betriebsgenehmigung nach § 6 AEG zu den in der Anlage 1 genannten 488 Verkehrsstationen beantragt. Hierbei handelt es sich zu großen Teilen um Verkehrsstationen, die schon seit längerer Zeit nicht mehr genutzt werden, u. a. an stillgelegten Strecken. Eine Aufgliederung nach Kategorien konnte – auch wegen nicht vorliegender Kategorisierung von Altfällen – in der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht vorgenommen werden. Die Auflassung von Verkehrsstationen im SPNV steht im Zusammenhang mit der Abbestellung der Halte oder Linien durch die Aufgabenträger im SPNV. Angaben zu Verkehrsstationen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen liegen der Bundesregierung nicht vor.

15. Bei welchen Personenbahnhöfen wird nach Kenntnis der Bundesregierung die Barrierefreiheit nach derzeitiger Planung bis 2014 hergestellt sein (bitte nach Bundesländern und Kategorien aufschlüsseln)?
16. Welche Personenbahnhöfe werden nach Kenntnis der Bundesregierung nach derzeitiger Planung auch im Jahr 2020 noch nicht barrierefrei sein (bitte nach Bundesländern und Kategorien aufschlüsseln)?

Die Fragen 15 und 16 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

17. Was plant der Bund an Initiativen bzw. Maßnahmen, damit auch diese Bahnhöfe in absehbarer Zeit barrierefrei sind?

Die Herstellung der Barrierefreiheit der Verkehrsstationen ist eine unternehmerische Aufgabe der Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Die Bundesregierung wird auch in Zukunft die Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel dabei unterstützen.

Anlage 1

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreibergenehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Adamsdorf	Mecklenburg-Vorpommern	6325	Neustrelitz–Warnemünde
Adorf (Erzgeb)	Sachsen	6639	Stollberg–Chemnitz Zwönitzbrücke
Aken (Elbe)	Sachsen-Anhalt	6856	Aken–Köthen
Albungen	Hessen	3600	Frankfurt–Göttingen
Alfhausen	Niedersachsen	1560	Delmenhorst–Hesepe
Altschwand	Bayern	5800	Schwandorf–Furth im Wald
Altlüdersdorf	Brandenburg	6088	Berlin–Gransee–Neubrandenburg
Amelunxen	Nordrhein-Westfalen	Streckennummer unbekannt	k. A.
Amerika (Sachs)	Sachsen	6629	Penig–Großbothen
Anderbeck	Sachsen-Anhalt	1943	Jerxheim–Nienhagen
Anraff	Hessen	3944	Wega–Brilon Wald
Arendsee	Sachsen-Anhalt	6901	Salzwedel–Gardelegen
Augsburg Hirblingerstraße	Bayern	5302	Augsburg Hbf.–Ulm Hbf.
Augsburg-Spickel	Bayern	5503	München Hbf.–Augsburg Hbf.
Bad Frankenhausen (Kyffh)	Thüringen	6725	Bretleben–Sondershausen
Bad Saarow-Pieskow Süd	Brandenburg	6521	Fürstenwalde–Petersdorf-Beeskow
Bad Schussenried-Kloster	Baden-Württemberg	4512	Bad Schussenried–Riedlingen
Bad Suderode	Sachsen-Anhalt	6862	Frose–Quedlinburg
Badersleben	Sachsen-Anhalt	1943	Jerxheim–Nienhagen
Ballenstedt Ost	Sachsen-Anhalt	6862	Frose–Quedlinburg
Ballenstedt West	Sachsen-Anhalt	6862	Frose–Quedlinburg
Ballersbach	Hessen	3953 Strecke abgebaut	Herborn–Niederwalgern
Bandau	Sachsen-Anhalt	6900	Oebisfelde–Salzwedel
Barby	Sachsen-Anhalt	6118	Berlin-Charlottenburg–Blankenheim
Baumbach	Hessen	6340	Halle Hbf.–Guntershausen
Beiersdorf (Kr Liebenwerda)	Brandenburg	6207	Falkenberg–Horka
Bergheim (Westf)	Nordrhein-Westfalen	1760	Langeland–Hameln
Bergheim-Giflitz	Hessen	3944	Wega–Korbach
Bergholz (b. Potsdam)	Brandenburg	6116	Golm–Saarmund
Berkau	Sachsen-Anhalt	6904	Hohenwulsch–Rohrberg
Berlin-Grünwald (Rollende Raststätte)	Berlin	6062	Westkreuz–Berlin-Wannsee
Bernsgrün	Thüringen	6653	Werdau West–Mehltheuer
Berstadt-Wohnbach	Hessen	3740	Hungen–Beienheim
Beucha Ost	Sachsen	6823	Beucha–Trebsen (Mulde)
Beyern	Brandenburg	6207	Falkenberg–Horka

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreibergenehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Biburg	Bayern	5302	Augsburg Hbf.–Ulm Hbf.
Bicken (Dillkr)	Hessen	3953 Strecke abgebaut	Herborn–Niederwalgern
Bischdorf (Lausitz)	Brandenburg	6193	Lübbenau–Senftenberg
Bischoffen	Hessen	3953 Strecke abgebaut	Herborn–Niederwalgern
Bismark (Altm)	Sachsen-Anhalt	6904	Hohenwulsch–Rohrberg
Blankenburg Westend	Sachsen-Anhalt	6867	Blankenburg–Michaelstein
Blankenhof	Mecklenburg-Vorpommern	1122	Bützow–Strasburg
Bleicherode Stadt	Thüringen	6717	Bleicherode Ost–Herzberg (Harz)
Bochum Nord	Nordrhein-Westfalen	2151	Bo-Riemke–Dortmund
Böhla	Sachsen	6248	Dresden–Elsterwerda
Bohnenland	Brandenburg	6512	Rathenow–Brandenburg
Bollwerk	Nordrhein-Westfalen	2810	Lüdenscheid–Brügge (Westf.)
Booßen	Brandenburg	6524	Küstrin (Kietz)–Frankfurt (Oder)
Borckenfriede	Mecklenburg-Vorpommern	6081	Angermünde–Stralsund
Borne (Mark)	Brandenburg	6118	Berlin–Blankenheim
Bornim-Grube	Brandenburg	6008	Golm–Priort
Brand-Erbisdorf	Sachsen	6616/ 6617	Berthelsdorf–Großhartmannsdorf/Brand Erbisdorf–Langenau (Sachs)
Brand-Erbisdorf Hp	Sachsen	6617	Brand Erbisdorf–Langenau (Sachs)
Brandis	Sachsen	6823	Beucha–Trebsen (Mulde)
Braunesumpf	Sachsen-Anhalt	6864	Michaelstein–Königshütte
Brefeld	Saarland	3240	Saarbrücken–Wemmetweiler
Bremerhaven Seehafen Columbusbahnhof	Bremen	9131	Hafenbahn Land Bremen
Brenitz-Sonnewalde	Brandenburg	6135	Berlin–Elsterwerda
Brieske	Brandenburg	6253	Priestewitz–Ruhland–Cottbus
Brunohl	Nordrhein-Westfalen	2657	Hattingen (Ruhr)–Witten-Bommern
Buberow	Brandenburg	6088	Berlin–Gransee–Neubrandenburg
Buchhorst	Sachsen-Anhalt	6900	Oebisfelde–Salzwedel
Buch-Süd	Berlin	6002	Karower Kreuz–Bernau
Bühl	Bayern	5362	Buchloe–Lindau Hbf.
Burg (Dillkr)	Hessen	3953 Strecke abgebaut	Herborn–Niederwalgern
Buschhof (b. Neustrelitz)	Mecklenburg-Vorpommern	6741/ 42	Wittenberge–Buschhof

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreibergenehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Calw Süd	Baden-Württemberg	4850	Pforzheim Hbf.–Hochdorf (b. Horb)
Carzig	Brandenburg	6156	Werbig–Frankfurt (Oder)
Chemnitz Stadtpark	Sachsen	6639	Stollberg–Chemnitz Zwönitzbrücke
Chemnitz Zwönitzbrücke	Sachsen	6639	Stollberg–Chemnitz Zwönitzbrücke
Chorin (S) (km 57,5)	Brandenburg	6081	Berlin–Prenzlau–Stralsund
Colditz	Sachsen	6629	Glauchau–Wurzen
Colditz Porzellanwerk Werkhaltepunkt	Sachsen	6629	Glauchau–Wurzen
Dalwitzhof	Mecklenburg-Vorpommern	6325	Neustrelitz–Warnemünde
Dambeck (Altm)	Sachsen-Anhalt	6900	Oebisfelde–Salzwedel
Dauer	Brandenburg	6081	Berlin–Prenzlau–Stralsund
Dedeleben	Sachsen-Anhalt	1943	Jerxheim–Nienhagen
Deetz (Kr Zerbst)	Sachsen-Anhalt	6118	Berlin-Charlottenburg–Blankenheim
Deißlingen	Baden-Württemberg	4650	Rottweil–Villingen (Schwarzw)
Dennheritz	Sachsen	6265	Glauchau–Gößnitz
Dessow (Mark)	Brandenburg	6946	Neustadt (Dosse)–Herzberg (Mark)
Devwinkel	Mecklenburg-Vorpommern	1122	Güstrow–Lalendorf
Dingelstedt (b. Halberstadt)	Sachsen-Anhalt	1943	Jerxheim–Nienhagen
Döberitz Nord	Brandenburg	6512	Brandenburg–Neustadt
Dolgelin	Brandenburg	6156	Werbig–Frankfurt (Oder)
Dolgelin Kleinbahnhof	Brandenburg	6524	Fürstenwalde–Wriezen
Drögen	Brandenburg	6088	Berlin–Gransee–Neubrandenburg
Duisburg-Beeck	Nordrhein-Westfalen	2280	Oberhausen West–Dui-Beeck Gbf
Duisburg-Hamborn	Nordrhein-Westfalen	2271	Oberhausen West–Walsum/Spellen
Dürrhennersdorf	Sachsen	6587	Löbau–Ebersbach
Dürrkoppwerke	Nordrhein-Westfalen	2950	Brackwede–Osnabrück
Dürscheven	Nordrhein-Westfalen	2585	Euskirchen–Düren
Eich (Sachs)	Sachsen	6648	Herlasgrün–Oelsnitz (Vogtl)
Eichow	Brandenburg	6345	Halle–Cottbus
Eickeloh	Niedersachsen	1711	Bennemühlen–Buchholz/Nordheide
Eilenstedt	Sachsen-Anhalt	1943	Jerxheim–Nienhagen
Eisemroth	Hessen	3953 Strecke abgebaut	Herborn–Niederwalgern
Elbingerode (Harz)	Sachsen-Anhalt	6864	Michaelstein–Königshütte
Elstal (Kr Nauen)	Brandenburg	6185	Potsdam–Wustermark

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreibergenehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckenummer	Anfangs- und Endbahnhof
Emilienhof	Brandenburg	6946	Herzberg (Mark)–Neustadt (Dosse)
Engelsdorf Ost	Sachsen	6363	Leipzig–Dresden
Erbstadt-Kaichen	Hessen	3742	Friedberg–Hanau
Ermetzhofen	Bayern	5321	Treuchtlingen–Würzburg Hbf.
Ermsleben	Sachsen-Anhalt	6862	Frose–Quedlinburg
Ernstmühl	Baden-Württemberg	4850	Pforzheim Hbf.–Hochdorf (b. Horb)
Eschwege West	Hessen	3600	Bebra–Eichenberg
Esperstedt (b. Querfurt)	Sachsen-Anhalt	6803	Röblingen–Vitzenburg
Esperstedt (b. Querfurt) Süd	Sachsen-Anhalt	6803	Röblingen–Vitzenburg
Esperstedt (Kyffh)	Thüringen	6725/6735	Bretleben–Sondershausen/ Esperstedt (Kyffh)–Oldisleben
Essingen (b. Aalen)	Baden-Württemberg	4710	Stuttgart–Bad Cannstatt–Nördlingen
Estorf (Weser)	Niedersachsen	1741	Minden (Westf)–Nienburg (Weser)
Euren	Rheinland-Pfalz	3140	Ehrang–Igel DB Grenze
Falkenhagen (Kr Nauen)	Brandenburg	6087	Karower Kreuz–Priort
Falls	Bayern	5100	Bamberg–Hof Hbf.
Fehrbellin	Brandenburg	6948	Paulinenaue–Fehrbellin
Fellheim	Bayern	5400	Kempton (Allgäu) Hbf.–Neu Ulm
Fichtengrund	Brandenburg	6088	Berlin–Gransee–Neubrandenburg
Fischbach (Inn)	Bayern	5702	Rosenheim–Kiefersfelden
Forst Zinna	Brandenburg	6162	Berlin–Jüterbog
Frankfurt (Oder)–Güldendorf	Brandenburg	6153	Berlin–Guben
Frankfurt (Oder)–Klingetal	Brandenburg	6156	Werbig–Frankfurt (Oder)
Frauendorf (Sachs)	Sachsen	6385	Geithain–Borna
Friedrichswalde (b. Eberswalde)	Brandenburg	6759	Britz–Templin
Frille	Nordrhein-Westfalen	1741	Minden–Nienburg
Fünfstetten	Bayern	5310	Donauwörth–Treuchtlingen
Fürstenhausen	Saarland	3232	Saarbrücken–Fürstenhausen
Fürth Süd	Bayern	5905	Nürnberg Stein–Unternbibert–Rügland
Gartenfeld	Berlin	6022	Gartenfeld–Jungfernheide
Gehofen	Thüringen	6726	Naumburg (S)–Artern
Gemünd (Eifel)	Nordrhein-Westfalen	2635	Kall–Hellenthal
Genzien	Sachsen-Anhalt	6901	Salzwedel–Geestgottberg
Gera-Röppisch	Thüringen	6383	Leipzig–Probstzella
Gernrode (Harz)	Sachsen-Anhalt	6862	Frose–Quedlinburg

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreibergenehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Gersweiler	Saarland	3232	Saarbrücken Saardamm–Bous
Gildenhall	Brandenburg	6946	Herzberg (Mark)–Neustadt (Dosse)
Gittelde Nord	Niedersachsen	1812	Herzberg (Harz)–Seesen
Gohfeld	Nordrhein-Westfalen	2990	Minden (Westf)–Hamm Rgbf
Göllingen (Kyffh)	Thüringen	6725	Bretleben–Sondershausen
Görzig	Brandenburg	6521	Beeskow–Fürstenwalde
Götschendorf	Brandenburg	6759	Britz–Templin
Grabowhöfe	Mecklenburg-Vorpommern	6325	Waren (Müritz)–Rostock
Groß Behnitz	Brandenburg	6107	Berlin–Rathenow
Groß Garz	Sachsen-Anhalt	6901	Salzwedel–Geestgottberg
Groß Rietz	Brandenburg	6521	Beeskow–Fürstenwalde
Großelfingen	Bayern	5300	Augsburg Hbf.–Nördlingen
Großgründlach	Bayern	5900	Nürnberg Hbf.–Bamberg
Großschweidnitz	Sachsen	6214	Löbau–Oberodewitz
Großzüberitz	Sachsen-Anhalt	6832	Bitterfeld–Stumsdorf
Grube Antonie	Sachsen-Anhalt	6832	Bitterfeld–Stumsdorf
Grünebaum	Nordrhein-Westfalen	2810	Meinerzhagen–Brügge (Westf.)
Guben Nord	Brandenburg	6153	Berlin–Guben
Gültz	Mecklenburg-Vorpommern	6088	Berlin–Stralsund
Gündringen	Baden-Württemberg	4850	Pforzheim Hbf.–Hochdorf (b. Horb)
Gutach (Schwarzw)	Baden-Württemberg	4250	Offenburg–Singen (Hohentwiel)
Guten Germendorf	Brandenburg	6088	Berlin–Gransee–Neubrandenburg
Hachelbich	Thüringen	6725	Bretleben–Sondershausen
Hademstorf	Niedersachsen	1711	Bennemühlen–Buchholz/Nordheide
Haferwisch	Schleswig-Holstein	1201	Büsum–Heide
Hagen-Kabel	Nordrhein-Westfalen	2800/2820	Siegen–Hagen
Haida (Oberlausitz)	Brandenburg	6207	Falkenberg (Elster)–Horka
Hallthurm	Bayern	5741	Bad Reichenhall–Berchtesgaden Hbf.
Halver	Nordrhein-Westfalen	2814	Wioerfürth–Oberbrügge
Hammelwarden	Niedersachsen	1503	Hude–Nordenham
Hannover-Hainholz	Niedersachsen	1701	Hannover–Seelze
Harbatshofen	Bayern	5362	Buchloe–Lindau Hbf.
Hardheim	Baden-Württemberg	4125	Walldürn–Hardheim
Harpe	Sachsen-Anhalt	6901	Salzwedel–Geestgottberg
Hartenrod (Kr Biedenkopf)	Hessen	3953 Strecke abgebaut	Herborn–Niederwalgern

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreiber genehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckenummer	Anfangs- und Endbahnhof
Hartmannsdorf (b. Chemnitz)	Sachsen	6636	Limbach–Wittgensdorf ob Bf.
Hartmannsdorf (Niederlausitz)	Brandenburg	6826	Herzberg (Elster)–Uckro Süd
Heidefeld	Brandenburg	6512	Rathenow–Brandenburg
Heideloh	Sachsen-Anhalt	6832	Bitterfeld–Stumsdorf
Heilbronn Karlstor	Baden-Württemberg	4950	Craisheim–Eppingen
Heimboldshausen	Hessen	6707	Gerstungen–Vacha
Heimsen	Nordrhein-Westfalen	1741	Minden–Nienburg
Heinersdorf (b. Lobenstein)	Thüringen	6709	Wurzbach (Thür)–Unterlemnitz
Heining	Bayern	5830	Passau Hbf.–Obertraubling
Hellenthal	Nordrhein-Westfalen	2635	Hellenthal–Kall
Hemmelte	Niedersachsen	1502	Oldenburg–Osnabrück–Eversburg
Hemmingstedt	Schleswig-Holstein	1210	Elmshorn–Westerland
Hemsen (b. Soltau)	Niedersachsen	1712	Walsrode–Buchholz
Hennigsdorf Nord	Brandenburg	6183	Kremmen–Hennigsdorf
Herbede	Nordrhein-Westfalen	2400	Hattingen (Ruhr)–Witten-Bommern
Herbornseelbach	Hessen	3953 Strecke abgebaut	Herborn–Niederwalgern
Heringen (Werra)	Hessen	6707	Gerstungen–Heimboldshausen
Herzprung	Brandenburg	6081	Berlin–Eberswalde–Angermünde
Himmighausen	Nordrhein-Westfalen	1760	Himmighausen–Hameln
Hinrichshagen	Mecklenburg-Vorpommern	6943	Rövershagen–Graal–Müritz
Hirschsprung	Baden-Württemberg	4300	Freiburg (Breisgau) Hbf.–Donaueschingen
Hohenhagen	Nordrhein-Westfalen		
Hohenschöpping	Brandenburg	6183	Kremmen–Schönholz
Höllsteig	Baden-Württemberg	4300	Freiburg (Breisgau) Hbf.–Donaueschingen
Höltinghausen	Niedersachsen	1502	Oldenburg–Osnabrück–Eversburg
Hope	Niedersachsen	1711	Langenhagen–Bremerförde
Hoppenwalde	Mecklenburg-Vorpommern	6771	Jatznick–Ueckermünde
Hüfingen	Baden-Württemberg	4300	Freiburg (Breisgau) Hbf.–Donaueschingen
Hurlach	Bayern	5363	Bobingen–Kaufering
Hüttenrode	Sachsen-Anhalt	6864	Michaelstein–Rübeland
Industriegelände Ost	Sachsen	6374	Engelsdorf Werkstätten
Industriegelände West	Sachsen	6383	Leipzig-Leutzsch–Probstzella

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreiber genehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Inheiden	Hessen	3740	Hungen–Beienheim
Inzigkofen	Baden-Württemberg	4630, 4660	Tübingen Hbf.–Sigmaringen Tuttlingen–Inzigkofen
Jacobsthal	Sachsen	6133	Riesa–Falkenberg/Elster
Jagstheim	Baden-Württemberg	4940	Goldshöfe–Crailsheim
Jakobwüllesheim	Nordrhein-Westfalen	2585	Zülpich–Düren
Järkendorf	Bayern	5231	Kitzingen–Schweinfurt Hbf.
Jodbad Sulzbrunn	Bayern	5403	Kempten (Allgäu) Hbf.– Pfronten-Steinach (DB Grenze)
Kade	Sachsen-Anhalt	6110	Brandenburg–Genthin
Kahla (Oberlausitz)	Brandenburg	6207	Falkenberg (Elster)–Horka
Kaiserslautern-Nord	Rheinland-Pfalz	3303	Kaiserslautern–Enkenbach
Kalbe (Milde)	Sachsen-Anhalt	6904	Hohenwulsch–Rohrberg
Kalkum	Nordrhein-Westfalen	2670	Köln–Düsseldorf
Kaltenbrunn (Oberbay)	Bayern	5504	München Hbf.–Mittenwald
Kargow	Mecklenburg-Vorpommern	6325	Neustrelitz–Warnemünde
Kartlow	Mecklenburg-Vorpommern	6921	Rövershagen–Wismar
Karwe (Kr Neuruppin)	Brandenburg	6504	Kremmen–Meyenburg
Kastorf	Mecklenburg-Vorpommern	1122	Neubrandenburg–Malchin
Kiekebusch (b. Cottbus)	Brandenburg	6142	Cottbus–Spremberg
Kierspe	Nordrhein-Westfalen		Meinerzhagen–Brügge (Westf.)
Kilchberg	Baden-Württemberg	4600	Plochingen–Immendingen
Kläden (b. Arendsee/Altm)	Sachsen-Anhalt	6901	Salzwedel–Geestgottberg
Klein Mutz	Brandenburg	6752	Löwenberg–Prenzlau
Klein Wanzleben	Sachsen-Anhalt	6861	Blumenberg–Eilsleben
Kleinwelka	Sachsen	6579	Abzweig Stiebitz–Knappe- rode Süd
Klengen	Baden-Württemberg	4250	Offenburg–Singen (Hohent- wiel)
Klitzschen	Sachsen	6345	Torgau–Eilenburg
Klockow (b. Waren/Müritz)	Mecklenburg-Vorpommern	6325	Neustrelitz–Warnemünde
Klötze	Sachsen-Anhalt	6900	Oebisfelde–Salzwedel
Klusenstein	Nordrhein-Westfalen	2853	Menden–Neuenrade
Köln-Kalk	Nordrhein-Westfalen	2651	Troisdorf–Köln Hbf.
Königswartha	Sachsen	6579	Abzweig Stiebitz–Knappe- rode Süd
Konstanz (CH)	Baden-Württemberg	4000	Mannheim Hbf.–Konstanz
Konz West	Rheinland-Pfalz	3230	Konz–Saarbrücken
Köpernitz (Kr Neuruppin)	Brandenburg	6751	Löwenberg–Rheinsberg
Köttwitzsch	Sachsen	6632	Rochlitz–Narsdorf
Kränzlin	Brandenburg	6504	Kremmen–Meyenburg
Krüden	Sachsen-Anhalt	6901	Salzwedel–Geestgottberg

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreibergenehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Kuhfelde	Sachsen-Anhalt	6900	Oebisfelde–Salzwedel
Kunrau (Altm)	Sachsen-Anhalt	6900	Oebisfelde–Salzwedel
Kusey	Sachsen-Anhalt	6900	Oebisfelde–Salzwedel
Langeln	Sachsen-Anhalt	6344	Halle–Vienenburg
Langenbuch	Thüringen	6656	Schönberg (Vogtl.)–Schleiz
Langmeil (Pfalz)	Rheinland-Pfalz	3320	Hochspeyer–Bad Münster
Lastau	Sachsen	6629	Glauchau (Sachs)–Großbothen
Lauchhammer Süd	Brandenburg	6207	Falkenberg (Elster)–Horka
Lauterbach	Bayern	5311	Mertingen Bahnhof–Wertingen
Lehre (Braunsch)	Niedersachsen	1956/ 1953	Weddel–Fallersleben
Leipzig-Kleinzschocher	Sachsen	6379	Leipzig Plagwitz–Gaschwitz
Lenhausen	Nordrhein-Westfalen	2800	Finnentrop–Hagen
Leutersdorf	Sachsen	6588	Seifhennersdorf–Eibau
Libbenichen	Brandenburg	6156	Eberswalde–Frankfurt (Oder)
Limbach (Sachs)	Sachsen	6637	Oberfrohna–Wittgensdorf
Lindau (Anh)	Sachsen-Anhalt	6118	Berlin-Charlottenburg–Blankenheim
Lindau-Reutin	Bayern	5420	Lindau Hbf.–Lindau Reutin (DB Grenze)
Linde (Mark)	Brandenburg	6751	Löwenberg–Lindow
Lohsa	Sachsen	6207	Horka–Roßlau
Lössau	Thüringen	6656	Schönberg (Vogtl.)–Schleiz
Lossow	Brandenburg	6153	Berlin–Guben
Ludwigsfelde Nord	Brandenburg	6126	Genshagener Heide–Saarmund
Lunzenau	Sachsen	6629	Glauchau (Sachs)–Großbothen
Mainzlar	Hessen	3705	Londorf–Lollar
Mainz-Weisenau	Rheinland-Pfalz	3522	Mainz Süd–Mannheim
Mangolding	Bayern	5830	Passau Hbf.–Obertraubling
Marbach (Baden)	Baden-Württemberg	4250	Offenburg–Singen (Hohentwiel)
Margaretenthal	Brandenburg	6944	Karstädt–Margaretenthal
Markkleeberg West	Sachsen	6379	Leipzig Plagwitz–Gaschwitz
Marl-Drewer	Nordrhein-Westfalen	2252	Marl–Lippe–Gelsenkirchen Hassel
Mechau	Sachsen-Anhalt	6901	Salzwedel–Geestgottberg
Menzendorf	Mecklenburg-Vorpommern	1122	Grevesmühlen–Schönberg
Mesekenhagen	Mecklenburg-Vorpommern	6081	Stralsund–Greifswald
Meuselwitz	Thüringen	6814	Meuselwitz–Zeitz

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreibergenehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Michaelstein	Sachsen-Anhalt	6864/ 6867	Michaelstein–Königshütte/ Blankenburg–Michaelstein
Milmersdorf	Brandenburg	6759	Britz–Templin
Minsleben	Sachsen-Anhalt	6425	Heudeber–Danstedt–Wernigerode
Mitterteich	Bayern	5040	Wiesau (Oberpf)–Waldsassen (DB Grenze)
Mödishofen	Bayern	5302	Augsburg Hbf.–Ulm Hbf.
Motzen	Brandenburg	6515	Anschlussgleis
Mühlental	Sachsen-Anhalt	6864	Michaelstein–Königshütte
Mühlthal (Oberbay)	Bayern	5504	München Hbf.–Mittenwald
Mühltroff	Sachsen	6656	Schönberg (Vogtl)–Schleiz
Mukran Mitte	Mecklenburg-Vorpommern	6953/54	Anschlussgleis
Mukran West	Mecklenburg-Vorpommern	6953/54	Anschlussgleis
Mürow	Brandenburg	6764	Angermünde–Schwedt
Nachrodt	Nordrhein-Westfalen	2800	Hagen–Siegen
Neddemin	Mecklenburg-Vorpommern	6088	Berlin–Stralsund
Nedlitz	Sachsen-Anhalt	6118	Berlin-Charlottenburg–Blankenheim
Neerdar	Hessen	3944	Wega–Brilon Wald
Neschwitz (Sachs)	Sachsen	6579	Abzweig Stiebitz–Knappe- rode Süd
Neu Büddenstedt	Niedersachsen	1940	Helmstedt–Holzminden
Neu Manschnow	Brandenburg	6524	Küsttrin–Frankfurt (oder)
Neuburxdorf	Brandenburg	6133	Jüterbog–Röderau
Neucoswig	Sachsen	6248	Dresden–Friedrstadt–Elster- werda
Neuendorf-Karritz	Sachsen-Anhalt	6904	Hohenwulsch–Rohrberg
Neuenreuth (b. Creußen)	Bayern	5001	Schnabelwaid–Bayreuth Hbf.
Neufra (b. Rottweil)	Baden-Württemberg	4600	Plochingen–Immendingen
Neuoffingen	Bayern	5302	Augsburg Hbf.–Ulm Hbf.
Neuruppin	Brandenburg	6504	Kremmen–Meyenburg
Neustrelitz Süd	Mecklenburg-Vorpommern	6957	Thurow (Meckl.)–Feldberg (Meckl.)
Neuwerk	Sachsen-Anhalt	6864	Michaelstein–Königshütte
Niederambach	Bayern	5382	Ingolstadt Hbf.–Augsburg Hochzoll
Niederaula	Hessen	3811	Alsfeld–Niederaula
Niederdielfen	Nordrhein-Westfalen	2800	Siegen–Haiger
Niederlandin	Brandenburg	6764	Angermünde–Schwedt
Nienhagen (b. Detmold)	Nordrhein-Westfalen	2980	Lage (Lippe)–Himmighausen
Nortorf (Kr Steinburg)	Schleswig-Holstein	1210	Elmshorn–Westerland
Nothberg	Nordrhein-Westfalen	2600	Düren Pbf.–Aachen Hbf.
Nürnberg-Neusündersbühl	Bayern	5900	Nürnberg Hbf.–Bamberg

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreibergenehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Oberbrügge	Nordrhein-Westfalen	2810	Meinerzhagen–Brügge (Westf.)
Oberfrohna	Sachsen	6637	Limbach (Sachs)–Oberfrohna
Oberhausen (Eifel)	Nordrhein-Westfalen	2635	Hellenthal–Kall
Oberhausen-Buschhausen	Nordrhein-Westfalen	2271	Oberhausen–Walsum/Wesel
Obernbreit	Bayern	5321	Treuchtlingen–Würzburg Hbf.
Oberottendorf	Sachsen	6216	Bautzen–Bad Schandau
Oberwengern	Nordrhein-Westfalen	2400	Hattingen (Ruhr)–Witten-Bommern
Obhausen	Sachsen-Anhalt	6803	Röblingen–Vitzenburg
Offenbach (Dillkr)	Hessen	3953 Strecke abgebaut	Herborn–Niederwalgern
Olef	Nordrhein-Westfalen	2635	Hellenthal–Kall
Opperzau	Nordrhein-Westfalen	2651	Köln Deutz–Gießen
Osberghausen	Nordrhein-Westfalen	2657	Olpe–Siegburg/Bonn
Osterhof	Schleswig-Holstein	1201	Büsum–Heide
Osterode (Harz)	Niedersachsen	1812	Herzberg (Harz)–Seesen
Osterode Süd	Niedersachsen	1812	Herzberg (Harz)–Seesen
Osterwieck (Harz)	Sachsen-Anhalt	6870	Wasserleben–Hoppenstedt
Osterwieck West	Sachsen-Anhalt	6870	Wasserleben–Hoppenstedt
Ostönnen	Nordrhein-Westfalen	2103	Soest–Unna
Otzing	Bayern	5634	Landshut (Bay) Hbf.–Baye- risch Eisenstein
Paar	Bayern	5382	Ingolstadt Hbf.–Augsburg Hochzoll
Paplitze	Brandenburg	6883	Güsen–Ziesar
Peitz	Brandenburg	6253	Cottbus–Frankfurt/ Oder
Penig	Sachsen	6432/ 6629	Narsdorf Bogendr.–Penig/ Glauchau (Sachs)–Wurzen
Perleberg Nord	Brandenburg	6944	Perleberg–Quitze
Perleberg Ost	Brandenburg	6944	Perleberg–Quitze
Petersdorf (Kr Fürstenwalde/ Spree)	Brandenburg	6521	Beeskow–Fürstenwalde
Pfaffendorf (Mark)	Brandenburg	6521	Beeskow–Fürstenwalde
Pfalzdorf	Nordrhein-Westfalen	2610	Kleve–Krefeld
Pilsting	Bayern	5634	Landshut (Bay) Hbf.–Baye- risch Eisenstein
Pinnow (Uckermark) Ost	Brandenburg	6764	Angermünde–Schwedt
Plauen (Vogtl) Chrieschwitz	Sachsen	6269	Weischlitz–Gera
Pleiß (Iller)	Bayern	5400	Kempten (Allgäu) Hbf.–Neu Ulm
Podelzig	Brandenburg	6524	Küstrin–Frankfurt (Oder)
Pöllwitz	Thüringen	6653	Werdau West–Mehltheuer
Porz-Gremberghoven	Nordrhein-Westfalen	2651	Troisdorf–Köln Hbf.

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreibergenehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Porz-Heumar	Nordrhein-Westfalen	2655	Köln-Frankfurter Str.–Overath
Porz-Königsforst	Nordrhein-Westfalen	2655	Köln-Frankfurter Str.–Overath
Quast	Brandenburg	6081	Stralsund–Angermünde
Quedlinburg-Quarmbeck	Sachsen-Anhalt	6862	Frose–Quedlinburg
Randow	Mecklenburg-Vorpommern	6088	Berlin–Stralsund
Rathenow Süd	Brandenburg	6512	Brandenburg–Neustadt
Rehmsdorf	Sachsen-Anhalt	6814	Zeitz–Meuselwitz
Reinstedt	Sachsen-Anhalt	6862	Frose–Quedlinburg
Reitwein	Brandenburg	6524	Küstrin–Frankfurt (Oder)
Remkersleben	Sachsen-Anhalt	6861	Blumenberg–Eilsleben
Remmighausen (Lippe)	Nordrhein-Westfalen	2980	Himmighausen–Lage
Remse	Sachsen	6629	Glauchau–Penig
Renzendorf	Hessen	3700	Gießen–Fulda
Rheinkamp	Nordrhein-Westfalen	2330	Rheinberg (Rheinl.)–Rheinhausen
Riebau	Sachsen-Anhalt	6901	Salzwedel–Geestgottberg
Rieder (Harz)	Sachsen-Anhalt	6862	Frose–Quedlinburg
Ringenwalde (b. Templin)	Brandenburg	6759	Britz–Templin
Ritze	Sachsen-Anhalt	6901	Salzwedel–Geestgottberg
Rochlitz (Sachs)	Sachsen	6629/ 6632	Glauchau (Sachs)–Wurzen/ Rochlitz (Sachs)–Narsdorf
Rochsburg	Sachsen	6629	Glauchau (Sachs)–Wurzen/ Rochlitz (Sachs)–Narsdorf
Röderau	Sachsen	6133/ 6254	Riesa–Falkenberg/Elster
Roggenhagen	Mecklenburg-Vorpommern	6756	Neubrandenburg–Friedland
Rosenbach (Bay)	Bayern	5321	Treuchtlingen–Würzburg Hbf.
Rosow	Brandenburg	6328	Angermünde–Szczecin
Rossow (b. Fretzdorf)	Brandenburg	6504	Kremmen–Meyenburg
Rotes Luch	Brandenburg	6078	Berlin–Küstrin
Rottenacker	Baden-Württemberg	4540	Ulm Hbf.–Sigmaringen
Rottleben (Kyffh)	Thüringen	6725	Bretleben–Sondershausen
Rübeland	Sachsen-Anhalt	6864	Michaelstein–Königshütte
Rühlow	Mecklenburg-Vorpommern	1122	Bützow–Strasburg
Rumfleth	Schleswig-Holstein	1210	Elmshorn–Westerland
Runding	Bayern	5811	Cham (Oberpf)–Bad Kötzing
Salmrohr	Rheinland-Pfalz	3010	Trier–Koblenz
Salzwedel Altstadt	Sachsen-Anhalt	6900	Oebisfelde–Salzwedel
Sandersdorf (Kr Bitterfeld)	Sachsen-Anhalt	6832	Bitterfeld–Zörbig
Satzkorn	Brandenburg	6068	Golm–Priort
Scharzfeld	Niedersachsen	1810	Northeim–Nordhausen

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreibergenehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Schleiden (Eifel)	Nordrhein-Westfalen	2635	Hellenthal–Kall
Schleiz	Thüringen	6656	Schönberg (Vogtl)–Schleiz
Schleiz West	Thüringen	6656	Schönberg (Vogtl)–Schleiz
Schneidlingen	Sachsen-Anhalt	6860	Staßfurt–Blumenberg
Schönermark (Kr Angermünde)	Brandenburg	6770	Schönermark–Damme
Schönwalde (Kr Nauen)	Brandenburg	5087	Karower-Kreuz–Priort
Schraplau	Sachsen-Anhalt	6803	Röblingen–Vitzenburg
Schwanebeck	Sachsen-Anhalt	1943	Jerxheim–Nienhagen
Schwartzestraße	Sachsen	6379	Werdau–Leipzig–Plagwitz
Schwarzbach (b. Ruhland)	Brandenburg	6207	Falkenberg (Elster)–Horka
Schwarze Pumpe	Brandenburg	6218	Knappenrode–Abzw. Sernoer Buden West
Schwarzenpost	Mecklenburg-Vorpommern	6322	Rostock–Ribnitz-Damgarten
Schwedt (Oder) West	Brandenburg	6764	Angermünde–Schwedt
Schwedt-Heinersdorf	Brandenburg	6764	Angermünde–Schwedt
Schweighof	Bayern	5122	Coburg–Bad Rodach
Schweinsberg	Hessen	3950	Nieder Gemünden–Kirchhain
Schwelbel Hp	Rheinland-Pfalz	2880	Siegen–Weidenau–Betzdorf
Schwerte (Ruhr) Ost	Nordrhein-Westfalen	2550	Aachen–Kassel
Schwinkendorf	Mecklenburg-Vorpommern	6782	Waren–Malchin
Seehausen (Kr Wanzleben)	Sachsen-Anhalt	6861	Blumenberg–Eilsleben
Seestetten	Bayern	5830	Passau Hbf.–Obertraubling
Sermuth	Sachsen	6629	Glauchau (Sachs)–Großbothen
Siedenlangenbeck	Sachsen-Anhalt	6900	Oebisfelde–Salzwedel
Siegen Ost	Nordrhein-Westfalen	2800	Siegen–Haiger
Sietzing	Brandenburg	6156	Eberswalde–Frankfurt (Oder)
Sohren	Rheinland-Pfalz	3021	Langenlonsheim–Hermeskeil
Solingen	Nordrhein-Westfalen	2700	Gruiten–Köln
Solingen-Landwehr	Nordrhein-Westfalen	2730	Gruiten/Solingen Hbf.–Opladen
Sondershausen Süd	Thüringen	6725	Bretleben–Sondershausen
Sondershausen-Jecha	Thüringen	6725	Bretleben–Sondershausen
Spellen	Nordrhein-Westfalen	2271	Spellen–Walsum
Stedten	Sachsen-Anhalt	6803	Röblingen am See–Vitzenburg
Stedten	Sachsen	6629	Großbothen–Glauchau
Strelitz Alt	Mecklenburg-Vorpommern	6088	Berlin–Stralsund
Ströbeck	Sachsen-Anhalt	6344	Heudeber–Danstedt–Halberstadt
Sulzdorf	Baden-Württemberg	4950	Craisheim–Eppingen

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreiber genehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Talmühle	Baden-Württemberg	4850	Pforzheim Hbf.–Hochdorf (b. Horb)
Templin-Ahrensdorf	Brandenburg	6759	Britz–Templin
Thaldorf-Weltenburg	Bayern	5851	Regensburg Hbf.–Ingolstadt Nord
Thierbach-Zinnberg	Sachsen	6629	Großbothen–Glauchau
Thurow (Meckl)	Mecklenburg-Vorpommern	6942	Buschhof–Thurow
Tiefenbrunnen	Brandenburg	6115	Golm–Jüterbog
Tiefensee	Brandenburg	6528	Ahrensfelde–Wriezen
Treblichau	Sachsen-Anhalt	6855	Köthen–Aken
Trier West	Rheinland-Pfalz	3140	Ehrang–Igel DB Grenze
Tröglitz	Sachsen-Anhalt	6814	Zeitz–Meuselwitz
Überlingen Ost	Baden-Württemberg	4331	Stahringen–Friedrichshafen Stadt
Uebernthal	Hessen	3953 Strecke abgebaut	Herborn–Niederwalgern
Uhlenkrug	Mecklenburg-Vorpommern	6784	Gumnitz–Pasewalk Ost
Ungerhausen	Bayern	5360	Buchloe–Memmingen
Unterfahlheim	Bayern	5302	Augsburg Hbf.–Ulm Hbf.
Vennebeck	Nordrhein-Westfalen	2990	Minden (Westf)–Hamm Rgbf
Vetschau Kraftwerk	Brandenburg	6142	Berlin–Cottbus
Vogelsang (Kr Eisenhüttenstadt)	Brandenburg	6153	Berlin–Guben
Vogelsdorf	Sachsen-Anhalt	1943	Jerxheim–Nienhagen
Vohren	Nordrhein-Westfalen	2013	Münster–Rheda–Wiedenbrück
Voigdehagen	Mecklenburg-Vorpommern	6088	Berlin–Stralsund
Vollrathruhe	Mecklenburg-Vorpommern	6325	Güstrow–Waren (Müritz)
Volmarstein	Nordrhein-Westfalen	2400	Hattingen (Ruhr)–Witten-Bommern
Vorhelm	Nordrhein-Westfalen	2990	Minden (Westf)–Hamm Rgbf
Wackershofen	Baden-Württemberg	4950	Craisheim–Eppingen
Wahrenbrück	Brandenburg	6207	Falkenberg (Elster)–Horka
Waldenburg (Sachs)	Sachsen	6629	Glauchau–Wurzen
Waldkirchen (Niederbay)	Bayern	5840	Passau Hbf.–Freyung
Waldkraiburg-Kraiburg	Bayern	5700	Rosenheim–Pilsting
Wall	Brandenburg	6504	Kremmen–Meyenburg
Wallenrod	Hessen	3700	Gießen–Fulda
Wändringen	Baden-Württemberg	unbekannt	unbekannt
Wanzleben (b. Magdeburg)	Sachsen-Anhalt	6861	Blumenberg–Eilsleben
Wasserleben	Sachsen-Anhalt	6344/ 6870	Halle–Vienenburg/ Wasserleben–Hoppenstedt
Wechselburg	Sachsen	6629/6633	Glauchau–Wurzen
Weilheim (b. Tübingen)	Baden-Württemberg	4600	Plochingen–Immendingen

Liste Stationen (ohne Betriebsbedarf) zur Einschränkung der Betreibergenehmigung der DB Station&Service AG			
Verkehrsstation	Bundesland	Streckennummer	Anfangs- und Endbahnhof
Weißenhorn	Bayern	5350	Senden–Weißenhorn
Weißensee (Thür)	Thüringen	6721	Straußfurt–Großheringen
Weißig (b. Großenhain)	Sachsen	6363	Riesa–Dresden
Welsow-Bruchhagen	Brandenburg	6328	Angermünde-Sczeczecin
Wengern Ost	Nordrhein-Westfalen	2400	Hattingen (Ruhr)–Witten-Bommern
Werdau West	Sachsen	6652	Werdau–Werdau West
Werder (b. Neuruppin)	Brandenburg	6946	Herzberg (Mark)–Neustadt (Dosse)
Werftpfuhl	Brandenburg	6528	Ahrensfelde-Wriezen
Wernerwerk	Berlin	6022	Gartenfeld–Jungfernheide
Westerringen	Bayern	5304	Augsburg Hbf.–Buchloe
Westhofen (Westf)	Nordrhein-Westfalen	2550/2843	Aachen–Schwerte
Wiederitzsch	Sachsen	6403	Halle (S)–Leipzig
Wiederstein	Nordrhein-Westfalen	2651	Köln/Messe Deutz–Gießen
Wiesentheid	Bayern	5231	Kitzingen–Schweinfurt Hbf.
Wiesloch Werk Heidedruck	Baden-Württemberg	4000	Mannheim Hbf.–Konstanz
Wildberg (b. Neuruppin)	Brandenburg	6946	Herzberg (Mark)–Neustadt (Dosse)
Windheim (Weser)	Nordrhein-Westfalen	1741	Nienburg–Minden
Winkl	Bayern	5741	Bad Reichenhall–Berchtesgaden Hbf
Witten-Bommern	Nordrhein-Westfalen	2400	Hattingen (Ruhr)–Witten-Bommern Ost
Witten-Höhe	Nordrhein-Westfalen	2143	Gevelsberg–Witten Höhe
Wittenwurth	Schleswig-Holstein	1206	Heide–Büsum
Wolkenburg	Sachsen	6629	Glauchau–Penig
Wölpern	Sachsen-Anhalt	6360	Leipzig–Eilenburg
Woringen (Schwab)	Bayern	5360	Memmingen–Kempten
Wuitz-Mummsdorf	Sachsen-Anhalt	6814	Zeitz–Meuselwitz
Würzburg-Heidingsfeld Ost	Bayern	5321	Treuchtlingen–Würzburg Hbf.
Wüstendittersdorf	Thüringen	6656	Schönberg (Vogtl)–Schleiz
Wüstermarke	Brandenburg	6826	Falkenberg–Beeskow
Zarchlin	Mecklenburg-Vorpommern	6935	Karow (Meckl.)–Parchim
Zeischa	Brandenburg	6207	Falkenberg (Elster)–Horka
Zeppenfeld	Nordrhein-Westfalen	2651	Troisdorf–Köln Hbf.
Zernitz	Brandenburg	6100	Berlin–Ludwigslust
Zewen	Rheinland-Pfalz	3140	Ehrang–Igel DB Grenze
Ziltendorf Nord	Brandenburg	6153	Berlin–Guben
Zirtow	Mecklenburg-Vorpommern	6942	Buschhof–Thurow
Zörbig	Sachsen-Anhalt	6832	Stumsdorf–Bitterfeld
Zülpich	Nordrhein-Westfalen	2585	Düren–Zülpich

